

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 57 (1778)

Artikel: Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung auf das Jahr 1778
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371510>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung auf das Jahr 1778.

Von Erschaffung der Welt, zehlet man	5727	Von Anfang der 4. Monarcheyen.	
Von der Sündflut zur Zeit Noe	4071	Der Babilonischen	3951
Vom ersten Oster-Fest in Egypten	3275	Der Persischen	2315
Seit der Zerstrung Jerusalems	1708	Der Griechischen	2105
Von Erfindung des Pappiers in Basel	408	Der Römischen unter Julio Cäsar	1829
Erfindung der Buchdruckerey zu Mähnz	338	Seit der Befehring des ersten Christlichen	
Der Neuen Welt oder America	287	Kayfers Constantini Magni	1442
Von Anfang der Kobl. Eydnosschafft	463	Von Anfang der Königreiche.	
Bestrettung des Land Glaris in den Eydg.	427	Schweden	3993
Des Lands Appenzell	367	Spannien	3914
Die Grau Bünden	281	Engelland	3848
Von Stiftung der hohen Schul in Basel	818	Dänenmärd	2349
Von Einführung des alten Julian. Calend.	1824	Frankreich	1360
Des neuē Gregor. 196 Jahr. vom verbesserten	8	Ungarn	1175
Von Anfang		Von Erbauung	
Des Teutschen Kayserthums	977	Der Stadt Zürich	3761
Der Russischen 913 Jahr. der Türckischen	478	Der Stadt Rom	2529
Stiftung der siben Churfürsten	766	Der Stadt Chur	1425

Ferner, ist diß Jahr, in beyden Calender zu mercken.

Der Julianische Periodus oder die Stamm-Zahl ist 649. Hieraus kömt die Goldene-Zahl 12.

der Sonnen-Circkel 23. die Römer Zins-Zahl 11. die Epacte im Neuen Calender 1.

im Alten 12. Der Sonntags Buchstab im Neuen Calender D. im Alten G.

Die Zeit zwischen Weynachten und Sr. Fasnacht im Neuen Calenr

der 7. Wochen u. 3. Tag. im Alten 7. Wochen 6. Tag.

Irdischer Jahrs Regent ist der Mars.

Erklärung der Zeichen welche in diesem Calender gebräuchet werden.

Die 12 himl. Zeichen	Die 7. Planeten	Sechstererschein	* Gut Schröpfen
Widder	V Saturnus	Drackenhaupt	Gut Säen
Stier	Jupiter	Drackeschwanz	Gut Pflanzen
Zweilling	Mars	Monds-Zeichen.	Gut Purgieren
Krebs	Sonn	Neumond	Haar abschneide
Löw	Venus	Erste Viertel	Näg. abschneide
Jungfrau	Mercurius	Vollmond	Ackern Misten
Waag	Mond	Letzte Viertel	Bauholz fellen
Scorpion	Die Aspecten	übersichgehender	Bedeutung der Buchst.
Schuz	Zusammenkunft	untersichgehend.	Minuten m.
Steinbock	Gegenschein	Erwehlung.	Vormittag B.
Wasserman	Gedritterschein	Gut Uderlassen	Nachmittag N.
Fisch	Sevterterschein	Mittelmäßig	

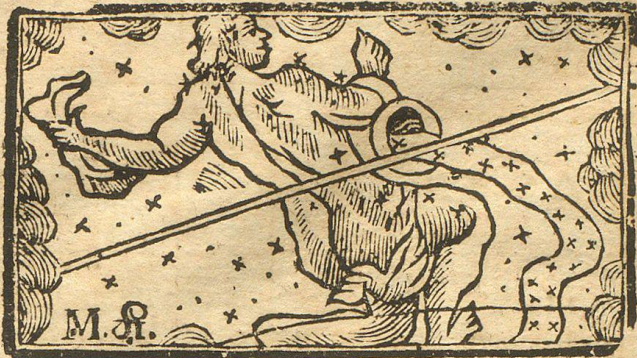
Ein schwarzes + bedeutet einen Fevrtag, da man vor und nach dem Gottesdienst Saumen und Tragen darf. Ein rothes + bedeutet ein Fevrtag da Saumen und Tragen verboten ist. Ein doppelt + bedeutet ein gar hohen Fevrtag.

I. Monat	Alter Jenner	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl S.M	Neuer Jenner
Monta	1 Neu Jahr	☾	Derd	☾ ☾ ☾ Es hat	8 34 12 Azarius
Dienst	2 Abel, Seth	☾	stehet	☾ 2, 5 m. Vorm.	8 36 13 20 Tag H.
Mitwo	3 Elias, Enoch	☾	auf.	♂ ♀ dieser Zeit	8 38 14 Hilarius
Donst	4 Isaac, Loth	☾	5 48	♂ in ☾ ♂ 2 ♂ ♂	8 40 15 Maurus
Freya	5 Simeon	☾	6 53	☐ ☐ ☐ ☐ Δ ♀	8 42 16 Marcellus
Samst	6 H. 3. Könlg	☾	7 58	Δ ☉ kalte Tage	8 44 17 Antonius
1. Weisen aus Morgenland, Ev. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unter 4, 23 m.					
Sonnt	7 ☽ Isidorus	☽	9 11	* ☽ ♀ mit Nebel	8 46 18 Prisca
Monta	8 Erhard	☽	10 29	☉ in ☾ 9, 36 m. N.	8 48 19 Martha
Dienst	9 Julianus	☽	11 2	☾ 1, 56 m. N. * 2	8 50 20 Sebastian
Mitwo	10 Samson	☽	0 17	Δ ♂ * ♀ und	8 52 21 Agnes
Donst	11 Diehelm	☽	1 29	☐ 2 ☐ ♀ ☾ Apog	8 55 22 Vincentius
Freya	12 Azarius	☽	2 41	* ☉ ☐ ♂ unbee-	8 58 23 Emerentia
Samst	13 H. 3. Könlg	☽	3 59	Δ 2 * ♀ ständigem	9 0 24 Thimotheus
2. Jesus lehrt im Tempel, Ev. Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unter 4, 31 m.					
Sonnt	14 ☽ Israel	☽	5 7	☾ ☽ ☽ Sonnenschein	9 2 25 Pauli Bel.
Monta	15 Maurus	☽	6 16	☾ * ♂ auch Wind	9 4 26 Policarpus
Dienst	16 Marcellus	☽	Derd	♂ ♀ ☾ und	9 7 27 Christostom
Mitwo	17 Antonius	☽	stehet	☾ 3, 22 m. N. ☐ ☐ ☐	9 10 28 Carolus
Donst	18 Joh. Laurentz	☽	unter.	♂ 2 ♂ ♀ Schnee	9 12 29 Valerius
Freya	19 Martha	☽	6 50	☾ ☾ ☾ genug	9 15 30 Adelgunda
Samst	20 Sebastian	☽	8 11	☾ ☉ ☐ ♂ ♂	9 18 31 Virgilius
☼ Anbruch des Tags um 5, 27 m. Abscheid um 6, 33 m. Hornung					
3. Hochzeit zu Cana, Ev. Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 9 m. Unter 4, 41 m.					
Sonnt	21 ☽ Agnes	☽	9 30	♀ in ☾ unbeständig	9 21 1 Brigitta
Monta	22 Vincentius	☽	10 46	* ☉ * ♀ aber doch	9 23 2 Lechtmes
Dienst	23 Emerentiana	☽	11 56	☐ ☐ ☐ Δ 2 ☐ ♀	9 28 3 Blasius
Mitwo	24 Cathrin Lisab.	☽	U. B	☾ 5, 14 m. N. Δ ☐ ♂	9 31 4 Veronica
Donst	25 Pauli Belehr.	☽	1 4	☐ 2 ☾ Perig gut	9 34 5 Agatha
Freya	26 Policarpus	☽	2 12	☾ ♀ ☐ Δ ☉ ☐ ♂	9 37 6 Dorothea
Samst	27 Christostomus	☽	3 17	* 2 Winterwetter	9 40 7 Richard
4. Vom Aussätzigen, Ev. Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 8 m. Unter 4, 52 m.					
Sonnt	28 Carolus	☽	4 17	☾ ☾ ☾ ☾ mit	9 43 8 Salomon
Monta	29 Valerius	☽	5 11	Δ ♂ Sonnenschein	9 46 9 Apollonia
Dienst	30 Adelgunda	☽	Derd	♂ 2 ☉ ♂ ♀ ♂ ♀	9 50 10 Seth
Mitwo	31 Virgilius	☽	stehe:	☾ 3, 25 m. N. ♂ 2	9 53 11 Euprosina

Der Vollmond den 2. hat zimlich kalte Tage. Das letzte Viertel den 9. ist Unbeständig.
Der Neumond den 17. hat Schnee. Das erste Viertel den 24. hat schon Winterwetter.

Januarius, Jenner hat 30. Tag.

Der Wassermann.



Wann vor und in dem Jenner nicht viel Fröste und Schnee
können, so kommen sie gemeinlich im Merzen und April.
Wann der Tag anhebt zu langen, kommt die Kälte herge-
gangen.

Hochgeneigter Leser!

Bei dem Eintritt in das neue Jahr wün-
sche demselben abermahl alle wahre Glück-
seligkeit. Und da vor einem Jahr in denen
Spalten derer Monaten, eine Erklärung
über den Menschenhandel gemacht worden,
so fande vor gut, ein gleiches über eine
Handelswaare welche von diesen Sclaven
gepflanzt wird, mitzutheilen. Es betrifft
das sogenannte Caffee; das seit einichen
Jahren so allgemein geworden, daß ich um
der Ursache wegen den Anlaß nehme auch
eine etwelche Nachricht von demselben zu
geben.

Won

NB. Die Jahrmärkte sind nach
dem neuen Calender und also ein-
gerichtet, daß ein jeder alle Märkte,
wenn solche gehalten werden, ord-
entlich verzeichnet finden wird,
Wo aber A. C. steht, bedeutet es
nach dem alten Calender.

Jahrmärkte.

Appenzell, mitw. nach S. 3. König.
Bern, diensttag nach A. C. Tag 5.
Lassell, den 6.
Erlach, den 30.
Fischbach, den 6.
Frezburg in Uchtland, den 5.
Freystadt, den 5.
Hanz, den 1. diensttag a. C.
Küblis, den 1. freytag ein Viehm.
Lucern, den 9.
Meyenberg, den 25.
Nördlingen, den 30.
Nürnberg, den 1.
Olten, montag vor Lichtmess.
Peterlingen, am 2. mitwoch.
Rapperschwell, mitw. vor Lichtm.
Rheinfelden, donstag vor Lichtmess.
Schweiz, montag vor Lichtmess.
Seddingen, den 13.
Seeweiß bey der Schmidten, den 25.
a. C. ein Viehmarkt.
Sempach, den 2.
Solothurn, den 8.
Sursee, montag nach S. 3. König.
Untersee, den letzten mitwoch.
Uznach, den 20.
Weil, diensttag nach Lichtmess.
Winterthur, donst. nach Lichtmess.
Zoffingen, den 6.

Beschütz uns Herr in diesem Jahr,
Das wir nicht kommen in Gefahr;
Steh uns mit deiner Macht hand bey,
So sind wir alles Unglücks frey.

2 Monat	Alter Hornung	(Auf u. Unt)	Stammels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M	Neuer Hornung
Donst	1 Birgitta	☿ auf.	☿ Dieser Zeit	9 57	12 Susanna
Freya	2 Elechtmef	☿ 6 44	☿ ☿ ☿ * h ☿ ☿	10 1	13 Jonas
Sams	3 Blasius	☿ 7 50	☿ gemäß gut	10 5	14 Valentinus

5. Arbeiter im Weinberg, Ev. Math. 20. Sonnen-Aufgang 6, 56 m. Unter 5, 4 m.

Sonn	4 Septuag.	☿ 9 0	☿ ☿ ☿ Δ ☿	10 8	15 Septuag.
Monta	5 Agatha	☿ 10 30	Δ ☿ * 2 ☿	10 11	16 Julianus
Dienst	6 Dorothea	☿ 11 50	☿ ☿ ☿ ☿ h ☿ ☿	10 14	17 Den tus
Mitwo	7 Richardus	☿ 12	☿ in X 12, 16 m. M.	10 17	18 Caspar
Donst	8 Salomon	☿ 1 24	☿ II, 8 m. B. Δ ☿	10 20	19 Mansuetus
Freya	9 Apollonia	☿ 2 37	☿ Apog Hornung	10 23	20 Eucharis
Sams	10 Scholastica	☿ 3 40	Δ 2 ☿ ☿ * ☿	10 26	21 Felix Blsch.

6. Gleichniß v. m Saamen, Ev. Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 45 m. Unter 5, 15 m.

Sonn	11 Seragesima	☿ 4 30	☿ * ☿ Wetter	10 30	22 Seragesima
Monta	12 Susanna	☿ 5 0	☿ in V * h	10 33	23 Josua
Dienst	13 Jonas	☿ 5 25	* ☿ mit kalten	10 36	24 Mathias
Mitwo	14 Valentinus	☿ 5 50	☿ in X ☿ ☿	10 40	25 Victor
Donst	15 Faustinus	☿ Verd	☿ ☿ Binden und	10 43	26 Nestor
Freya	16 Juliana	☿ geht	☿ 5, 26 m. B. Δ h	10 46	27 Sara
Sams	17 Donatus	☿ unter.	☿ Schneegestörber	10 50	28 Leander

☼ Anbruch des Tags um 4, 44 m. Abscheid um 7, 16 m.

7. Blinde am Begg, Ev. Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 33 m. Unter 5, 27 m.

Sonn	18 Hr. Fastnacht	☿ 9 40	☿ ☿ unbeständige	10 53	1 Hr. Fastn.
Monta	19 Johann Caspar	☿ 10 51	☿ ☿ ☿ Δ 2	10 56	2 Simplicius
Dienst	20 Eucharis	☿ 11. B.	* ☿ ☿ h * ☿	11 0	3 Seb. Dienst
Mitwo	21 Aschermittwoch	☿ 0 3	☿ 2 ☿ ☿ ☿ Perig	11 4	4 Aschermittw.
Donst	22 Peter Stuhl.	☿ 1 6	Δ h ☿ ☿ 2 ☿	11 8	5 Fridericus
Freya	23 Josua	☿ 2 14	☿ 12, 44 m. B. * 2	11 12	6 Fridolin
Sams	24 Mathias	☿ 3 0	☿ ☿ ☿ und kalte	11 16	7 Thom. Aq.

8. Versuchung Christi, Ev. Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 20 m. Unter 5, 40 m.

Sonn	25 Invocavit	☿ 3 50	☿ ☿ Δ h Δ ☿	11 20	8 Invocavit
Monta	26 Nestor	☿ 4 40	Δ h ☿ Tage mit	11 23	9 Francisca
Dienst	27 Sara	☿ 5 17	☿ 2 Δ ☿ ☿ h	11 26	10 Alexander
Mitwo	28 Fasten	☿ 5 40	☿ ☿ Sonnenschein	11 29	11 Fasten

Das letzte Viertel den 8. hat schön Wetter. Der Neumond den 16. hat Wind und Schnee.
Das erste Viertel den 23. ist unbeständig mit Sonnenschein.

Der Fisch.



So lang die Vögel vor Lichtmess singen, so lang schweigen sie hernach still.

Wintert es in diesem Monat nicht recht, so besorget man Kälte um Ostern.

Von Entdeckung des Caffe.

Caffe, ist die Frucht eines Baums, das vor alten Zeiten allein in dem glückseligen Arabien um Mecca herum in einem schlechten Boden häufig gewachsen, welches man hernach theils durch die Seereiser; theils durch den Saamen fortgepflanzt hat. Den Gebrauch davon haben die Menschen von den Thieren gelehret, und zwar auf folgende Art: Es war in bemelter Gegend ein Hirte, welcher einer Heerde Viehe hütete. Dieser klagte einmahls seinem Geistlichen, daß sein Vieh wider alle Gewohnheit die ganze Nacht gewachtet, und in dem Stalle herum gesprungen sene. Der Pfarrer fiel alsobald auf den Gedanken, daß es von der Fütterung herkommen müßte, besahe ohnverzüglich denjenigen Ort wo das Vieh den Tag zuvor geweidet hatte, und befand daß alda einiche kleine Bäumgen stunden, von derer Frucht das Vieh gefressen hatte. Der Pfarrer nahm also auch von dieser Frucht, ließ sie im Wasser kochen, und nachdem er davon getrunken,

B

Appenzell, mitw. nach Lichtmess.
 Altkirch, donst. nach der alten Saßn.
 Aarau, den letzten mitwoch.
 Arberg, mitw. vor Peter-Stuhl.
 Bern, am Saßnacht-dienstag.
 Biberach, am Saßnacht-dienstag.
 Bischoffzell, donstag vor Saßnacht.
 Breimgarten, auf Aßchermitwoch.
 Brugg, den 2. dienstag.
 Bülach, dienstag nach Mathias.
 Clesen, montag nach Invocavit.
 Diessenhofen, montag nach Lichtm.
 Genff, den letzten mitwoch.
 Hauptweil, mont. nach Lichtmess.
 Herisau, freytag nach Lichtmess.
 Jlang, den ersten dienstag a. C.
 Langenau, den letzten mitwoch.
 Laußen, den 14.
 Lengburg, donstag nach Lichtmess.
 Liechtensteig, mont. nach Lichtmess.
 Losanna, den 2. freytag.
 Lucern, 8. Tag vor Saßnacht.
 Murten, mont. nach der alten Saßn.
 Neuenburg, den 3.
 Peterlingen, den 2. donstag.
 Schaffhausen, dienst. nach Invocav.
 Seerweiß bey der Schmidten, den 20.
 a. C. ein Viehmarkt.
 Solothurn, dienst. nach alten Saßn.
 Thun, samstag vor Invocavit.
 Weinselden, mitwoch vor Saßnacht.
 Zofingen, am Aßchermitwoch.

Die Predigt des göttlichen Wortes muß aus dem Mund ins Gehör, aus dem Gehör in das Gedächtniß, aus dem Gedächtniß in den Verstand, aus dem Verstand in das Herz, und aus dem Herz in den Wandel gehen.

Martius , Merz hat 31. Tag.

Der Widder.



Wie viel Thau im Merz vom Himmel steigen : Soviel Reifen nach Ostern sich erzeigen.

Merzen Thau und Donner , bringt gern ein schlechten Sommer.

Der Merzenstaub bringt Gras und Laub.

befand er sich ebenfahls ganz ermuntert , und machte es darauf zu allgemeinen Genuß dem menschlichen Geschlächte bekannt. Hierauf erfand man täglich mehreren Nutzen , denn diese Frucht bey sich spüren ließ , und es war dieser Trank bey den Türken da sie keinen Wein trinken dürfen , sehr gemein , dabey wird angemerkt , das der Caffee so jährlich nach in auswärtige Länder gesandt wird , dem türkischen Kaiser mehr als eine Million an Zoll einträgt.

Von der Gestalt des Caffee.

Die Frucht oder Gestalt des Caffee ist den Kirschschon ähnlich , in ihrer völligen Reife , siehet sie dunkelroth aus , es liegen 2. Saamenkörner neben einander so wie Bohnen aussehen , und sind mit einem weißgrauen , zarten Häutchen umgeben , die Blätter sehen den Blättern der Citronen-Bäumen nicht ungleich , doch sind sie nicht so spizig , und dunkelgrün , bleiben auch das ganze Jahr schön frisch und grün.

Vor-

Appenzell , mitwoch nach Mitfasten.
Arbon , mitwoch vor Palmtag.
Augsburg , 8. Tag nach Ostern.
Breysach , diensttag nach Lätare.
Burgdorff , den 1. mitwoch.
Castel in Bündten , den 9.
Colmar , auf Fronfasten.
Darmstadt , den 25.
Frankfurt , auf Quasimo.
Gais , den 1. diensttag ein Viehm.
Gorgen , den 1. donstag.
Jlanz , den 1. diensttag a. C.
Kämpfen , montag nach Joseph.
Küblis , den 22. a. C. ein Viehm.
Münpelgard , samstag vor Lätare.
Neuburg am Rhein , auf Mitfasten.
Neu-Breysach , den 19.
Nürnberg , am Ostermitwoch.
Peterlingen , donstag nach Ostern.
Reichensee , den 17.
Schweig , den 17.
Seckingen , den 6.
Seeweiß bey der Schmidten , den 20.
a. C. ein Viehmarkt.
Solothurn , diensttag nach Mitfasten.
und Osterdienstag.
Sonthofen , donstag nach Joseph.
Untersee , den 1. mitwoch.
Ury , donstag vor Ostern.
Dilmergen , den 22.
Weller im Algäu , den 7. freytag
und dann alle 14. bis Ostern ein
Pferd- und Viehmarkt.
Wilisau , montag vor Fridolin.
Zell am Untersee , den 20.

Auf drey Dinge habe wohl Achtung , so wirst du nicht leichtlich sündigen. 1. Das über dir ein Auge , das alles siehet. 2. Ein Ohr , das alles höret. 3. Das alle deine Werke in das Buche deines Gewissens eingeschrieben werden.

4. Monat	Alter April	☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl S.M	Neuer Preis
13. Einzug Christi, Ev. Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 21 m. Unter 6, 39 m.					
Sonnt	1 Palmtag	☉ auf.	♂ ♀ ♂ ♀ Das	13 17	12 Palmtag
Monta	2 Abundus	☉ 9 22	♂ ♀ * 2 ♂ ♂	13 21	13 Hermengild
Dienst	3 Venatius	☉ 10 45	♀ in ☿ unbeständige	13 24	14 Tiburtius
Mitwo	4 Ambrosius	☉ 11 54	♀ in ☿ ☾ Apog	13 27	15 Theodorus
Donst.	5 Hohendonstag	☉ 4. B.	♂ ☉ ☽ □ 2	13 30	16 Hohendonst.
Freya	6 Charfreitag	☉ 0 50	△ ☉ ☾ ☽ △ ♀	13 34	17 Charfreitag
Samst	7 Celestinus	☉ 1 5	☾ * ♀ △ 2 △ ♂	13 37	18 Ursicinus
14. Auferstehung Christi, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 5, 10 m. Unter 6, 50 m.					
Sonnt	8 Ostertag	☉ 2 30	☉ in ☿ 11, 21 m. B.	13 40	19 Ostertag
Monta	9 Osternmontag	☉ 3 16	☾ 12, 56 m. B. □ ♂	13 43	20 Osternmont.
Dienst	10 Ezechiel	☉ 3 46	♂ ♀ ☽ ☽ ☽	13 46	21 Dienstag ✕
Mitwo	11 Leo, Pappst	☉ 4 0	♂ ♀ ♂ * ☉	13 49	22 Sigismund
Donst	12 Julius	☉ 4 30	△ ♀ * ♂ * ♀	13 51	23 Georg
Freya	13 Egesippus	☉ 5	♂ ♀ ☽ ☽ ☽	13 54	24 Albertus
Samst	14 Tiburtius	☉ 5 30	☾ Aprillen-Wetter	13 58	25 Marcus
15. Verschlossene Thür, Ev. Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 59 m. Unter 7, 1 m.					
Sonnt	15 Quasimo	☉ Der ☾	☾ hat viel kalte	14 2	26 Quasimo
Monta	16 Daniel	☉ gehet	☉ 1,50 m. B. ♂ ♂ ♂ ♀	14 6	27 Anastasius
Dienst	17 Rudolph	☉ unter.	☽ 2 ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♀	14 9	28 Vitalis
Mitwo	18 Christoph	☉ 10 0	* 2 ☾ Perig	14 13	29 Peter M.
Donst.	19 Mirjam	☉ 11 5	☾ Schnee-Winde	14 16	30 Waldburg
☉ Anbruch des Tags um 2, 41 m. Abscheid um 9, 19 m. May					
Freya	20 Hermann	☉ U. B.	☾ ♀ in ♀ * ☉ △ ♀	14 19	1 Ph Jac. ✕
Samst	21 Anshelmus	☉ 0 51	♂ ♀ ☉ * ♂ * ♀	14 20	2 Athanasio
16. Vom guten Hirten, Ev. Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 47 m. Unter 7, 13 m.					
Sonnt	22 Misericord	☉ 1 11	☽ 8, 8 m. N. □ ♀	14 24	3 Mis. + Ers.
Monta	23 Georg	☉ 2 0	☽ 2 ☉ ♂ 2 □ ♂	14 28	4 Monica
Dienst	24 Albertus	☉ 2 32	* ♀ □ ♀ dieser	14 31	5 Gotthard
Mitwo	25 Marcus Ev.	☉ 2 54	△ ☉ △ ♂ Zeit	14 33	6 Joh Dams.
Donst	26 Anacletus	☉ 3 7	△ ♀ △ ♀ aber	14 36	7 Juvenalis
Freya	27 Anastasi	☉ 3 30	♀ in ♀ * 2	14 39	8 Mich Ersch.
Samst	28 Vitalis	☉ 3 50	♂ ♀ ☽ meist	14 42	9 Beatus
17. Nach trübsal Freud, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 37 m. Unter 7, 23 m.					
Sonnt	29 Jubilate	☉ Der ☾	♂ ♀ Sonnenschein	14 45	10 Jubilate
Monta	30 Waldburg	☉ stehet	☉ 12, 23 m. Nach.	14 47	11 Mamertus

Das letzte Viertel den 9. ist rauch und kalt. Der Neumond den 16. ist noch unlustig.
Das erste Viertel den 22. ist Unbeständig. Der Vollmond den 30. hat Sonnenschein.

Aprilis, Aprill hat 30. Tag.

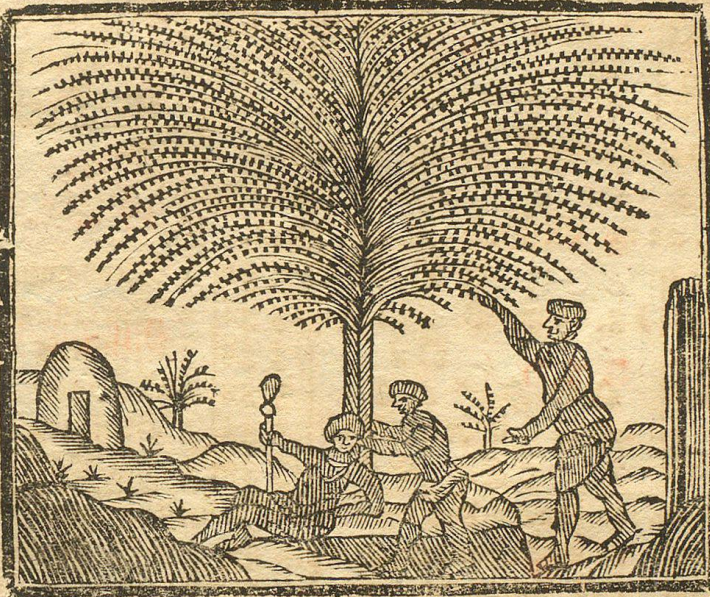
Der Stier.



Dürer April ist nicht der Bauren Will, sonder Aprillen Regen ist ihnen gelegen.

Wann es im Frühling sehr stark regnet, freret oder hagelt, so folget ein unfruchtbares Jahr.

Vorstellung eines Caffebaums.



Der Caffebaum ist 12. bis 14. Schuh hoch, und bis auf 15. Zoll dick; die Rinde etwas höckericht und weißlecht, und das Holz zart.

E

Von

Mubonne, den ersten dienstag.
Baden im Ergäu, auf Georg.
Bern, dienstag nach Quasimo.
Bernegg, dienstag nach Georg oder am Tag.

Bremgarten, am Ostermitwoch.

Damins, den ersten dienstag.

Eglisau, auf Georg.

Egg, mitwoch vor Georg.

Ermatigen, den 15.

Luzna, auf Georg.

Frankfurt, auf Quasimo.

Sürstenu, auf alt Georg ein Viehm.

Wais, den 1. dienstag ein Viehmarkt.

Clarus, auf alt Georg.

Seiden und Serisau, auf Georg.

Sundwell, 14. Tag vor der Landsgemeind am dienstag.

Langen, den letzten mitwoch.

Lauffenburg, am Osterdienstag.

Leipzig, auf Jubilate.

Lucern, 14. Tag vor Auffahrt.

Lyon, auf Quasimo.

Müllhausen, am Osterdienstag.

Nürnberg, auf Ostern.

Peterlingen, donstag nach Quasimo.

Rapperschwil, am Ostermitwoch.

Rheinegg, mitwoch nach Georg.

Rheinfelden, den letzten donstag.

Rothwell, auf Georg.

Schiers, auf alt Georg.

Seeweiß bey der Schmitzen, den 20.

a. C. ein Viehmarkt.

Solothurn, am Osterdienstag.

Stechborn, den letzten donstag.

Sulz, den 10. a. C. Viehmarkt.

Tübingen, auf Georg.

Uwis, den 27.

Wädenschwil, den ersten dienstag.

Zofingen und Zug, am Osterdienst.

Der Nutz eines Menschen macht nur den Mangel der Schönheit sichtbar.

5. Monat	Alter Man	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage S. W.	Neuer Tag
Dienst	1 Philipp Jacob	☉	auf. ♂ ♀ Dieser Man	14 49	12 Pancratius
Mitwo	2 Athanasius	☉	10 30 Δ 4 ♂ ♀ ha	14 51	13 Servatius
Donst.	3 Erfindung	☉	11 30 ☾ ☽ meist	14 53	14 Bonifacius
Freya	4 Monica	☉	11 30 ☾ * h Fr chbar	14 56	15 Sophia
Samst	5 Gotthard	☉	0 42 ♂ in * Wetter	14 59	16 Joh. Nep.
18. Jesus verheißt den Trüster, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unter 7, 30 m.					
Donat	6 Cantate	☉	1 23 Δ ☉ Δ ♂ mit	15 0	17 Cantate
Monta	7 Juvenalis	☉	1 54 □ h ♂ 4 Δ ♀ Δ ☽	15 2	18 Venantius
Dienst	8 Stanislaus	☉	2 21 ☾ 3, 11 m. N. □ ♂	15 5	19 Potentiana
Mitwo	9 Noa	☉	2 45 ♂ ♀ ♀ Δ h □ ♀	15 8	20 Christian
Donst.	10 Gordianus	☉	3 6 ☉ in II 1, 45 m. B.	15 10	21 Constantin
Freya	11 Mamertus	☉	3 30 * ☉ * ♂ ☽	15 12	22 Helena
Samst	12 Pancratius	☉	3 53 Δ 4 * ♀ * ♀	15 14	23 Dietrich
19. So ihr den Vater bittet, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unter 7, 38 m.					
Donat	13 Rogate	☉	4 0 * 4 ♀ ♂ h	15 16	24 Rog. + B.
Monta	14 Ignatius	☉	Der ☉ 4 Sonnenschein	15 18	25 Urbanus
Dienst	15 Melchior	☉	geht ☉ 9, 18 m. B. ♂ ♂	15 20	26 Beda
Mitwo	16 Hiob	☉	unter. ♂ ♀ * 4 ☾ Perig	15 22	27 Joh. Paul
Donst.	17 Aufahrt	☉	10 44 ☾ Δ h Donner	15 24	28 Aufahrt +
Freya	18 Isabella	☉	11 2 ☽ Wind und	15 26	29 Maximilian
Samst	19 Potentiana	☉	11 2 ☽ ☽ ☽ Regen	15 28	30 Felix Papst
20. h. Geistes Zeugnis, Ev. Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unter 7, 45 m.					
Donat	20 Exaudi	☉	0 5 ♂ ♂ ☽ ♂ 4	15 29	31 Exaudi
☉ Anbruch des Tags um 1, 22 m. Abscheid um 10, 38 m. Ordnung					
Monta	21 Constantinus	☉	0 34 ♂ ☉ ♀ * h * ♀	15 30	1 Nicodemus
Dienst	22 Helena	☉	0 59 ☽ 3, 19 m B. ♀ in ☾	15 31	2 Marcellus
Mitwo	23 Dietrich	☉	1 22 ♂ ♂ ☉ □ ♀	15 32	3 Erasmus
Donst.	24 Johanna	☉	1 42 Δ ☉ Δ ♂ Δ ♀	15 33	4 Quirinus
Freya	25 Urbanns	☉	2 1 * 4 unbeständiger	5 34	5 Bonifacius
Samst	26 Anna Magdal.	☉	2 48 h beym ☾ Δ ♀	15 36	6 Joh Dams.
21. Sendung des h. Geistes, Ev. Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 1 m. Unter 7, 49 m.					
Donat	27 Pfingsten	☉	3 0 □ 4 Sonnenschein	5 38	7 Pfingsten
Monta	28 Pfingstmontag	☉	3 25 ♂ ♀ mit Donner und	15 39	8 Pfingstmontag
Dienst	29 Maximilianus	☉	Der ☽ Δ h ☽ ☾ Apog	15 4	9 Dienst. +
Mitwo	30 Tronfasten	☉	steht ☉ 4, 21 m. B. ♂ ♂	15 4	10 Tronfasten
Donst.	31 Peronella	☉	auf. ☾ ☾ Rege	5 43	11 Barnabas

Das letzte Viertel den 8. hat Fruchtbare Wetter. Der Neumond den 15. bringt Donner. Das erste Viertel den 22. ist Unbeständig. Der Vollmond den 30. kommt mit Regen.

Die Zwilling.



Wann es im Mayen kalt und viele Reiffen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.
Den Mayen voll Wind, begehrt das Bauren-Günd.

Von Ausbreitung des Caffee.

Da die Ost-Indische Compagnie in Holland den guten Abgang in entfernte Länder ersehen, beschloffen sie Anno 1700. das Caffee in Batavia auf der Insul Ceyland und Java auch anzupflanzen, zwar mit solch gutem Fortgang, daß da die Arabischen Caffee-bäume nur auf 15. Schuh hoch angewachsen, so erreichten die auf der Insul Java gepflanzten eine Höhe von 40. Schuh, und die Bohnen waren auch viel grösser als in Arabien.

Die Holländisch-West-Indische Compagnie in Amsterdam trachtete darnach, daß sie auch in Amerika oder Westindien das Caffee anpflanzen könnten; allein der Saame dazu fehlte ihnen, weil die Ostindische Compagnie bey Henkersstrasse verboten, einigen Saamen aus Ostindien in Holland zu bringen. — Dessen ungeachtet wagten es einige Soldaten und Bootsknechte, Caffee-Saamen der Westindischen Compagnie zu überbringen; allein sie wurden visitirt, ehe sie aus dem Schiff getreten, und

Appenzell, den ersten mitwoch.
Alberschwendi, den ersten montag.
Alstetten, den ersten mitwoch a. C.
An der Eck, den 2.
Arau, dienstag vor Auffahrt.
Biberach, am Pfingstmitwoch.
Bischoffzell, montag vor Auffahrt.
Bremgarten, am Pfingstmitwoch.
Chur, den ersten a. C.
Dorrenbieren, dienst. nach Pfingst.
Ems, mitwoch vor Pfingsten.
Freiburg in Uchtland, den 3.
Gezis, den 14.
Gottlieben, den ersten montag.
Jenag, den 18. a. C.
Jlang, den ersten dienstag a. C.
Kempten, den 10.
Küblis, den 18. a. C.
Lauffenburg, am Pfingstdienstag.
Lenzburg, den ersten mitwoch.
Lindau, den ersten samstag.
Lucern, 14. Tag vor Auffahrt.
Mellingen, am Pfingstmitwoch.
Meyensfeld, montag nach Georg a. C.
Müllhausen, am Pfingstdienstag.
Rapperschweil, am Pfingstmitwoch.
Kosbach, donstag vor Pfingsten.
Schaffhausen, am Pfingstdienstag.
Solithurn, der erst dienstag nach +
Erfind. der 2. am Pfingstdienstag.
St. Gallen, samstag vor Auffahrt.
Stauffen, auf Pilipp Jacob.
Wangen, mitw. nach + Erfindung.
Weinselden, den 3.
Weyl, den ersten dienstag.
Willisau, den 4.
Winterthur, donstag vor Auffahrt.
Zofingen, am Pfingstdienstag.
Zurzach, dienstag nach Pfingsten.
Zürich, den ersten.

Bedien dich jetzt der Mayen Lust,
Im Feld und schönen Garten;
Wem sind die Traur-Fäll bewust,
So mannmahl auf uns warten.

6. Montat	Alter Brachmonat	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagel S. M.	Neuer Brachmonat
Fresta	1 Nicodemus	10 37	* 4 ☉ ♂ ♀	15 43	12 Basilides
Samst	2 Johann Jacob	11 19	X Unbeständig	15 44	13 Anton v. P.
22. Von der Widergeburt, Ev. Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.					
Sonnt	Dreyfaltigkeit	11 56	☐ h veränderlich	15 45	14 Dreyfaltig.
Monta	4 Cyrinus	U. B.	Δ ☉ ♂ 4 Δ ♂	15 46	15 Vitus
Dienst	5 Bonifacius	0 23	Δ h ☐ und	15 46	16 Justina
Mitwo	6 Gottfried	0 47	* 4 ♂ ☐ ♂ Δ ♀	15 47	17 Adolphus
Donst.	7 Anna Maria	1 8	1, 12 m. B. * h	15 47	18 Fronlich. *
Fresta	8 Medardus	1 31	Δ 4 ☐ ♀ warm	15 48	19 Gervasius
Samst	9 Sabina Maria	1 54	* ☉ * ♂ Wetter	15 48	20 Solverius
23. Vom reichen Mann, Ev. Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.					
Sonnt	10 Mar. Engel	2 19	☉ in ☉ Langster Tag.	15 48	21 Albanus
Monta	11 Barnabas	2 47	Sommers-Anfang.	15 48	22 10000. N.
Dienst	12 Basilides	Der C	(Perig ♂ h mit	15 48	23 Edelstrud
Mitwo	13 Abigael	geht	● 4, 14 m. N. ☉ Finst.	15 47	24 God Tauf *
Donst.	14 Ruffinus	unter.	☐ Δ h sichtbar.	15 46	25 Prosper
Fresta	15 Vitus	10 3	♀ in Ω ♂ ♀ ☉ schein	15 46	26 Hagelfeyr
Samst	16 Justina	10 31	* 8 * ☐ h * ♀	15 45	27 7. Schläfer
24. Vom grossen Abendmahl, Ev. Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.					
Sonnt	17 Adolph	10 57	♂ in ☉ ♂ 4 * ♂	15 45	28 Leo Papst
Monta	18 Marcellinus	11 20	* ☉ * h ☐ ♀	15 44	29 Pet Paul *
Dienst	19 Gerhardus	11 40	Δ h ☉ ☐ ♂	15 43	30 Pauli Ged.
* Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abscheid um 10, 57 m. Denmonat					
Mitwo	20 Solverius	U. B.)	3, 25 m. N. * ♀	15 43	1 Theobaldus
Donst.	21 Albanus	0 19	Δ h * 4 Es gibt	15 42	2 Mar Heimsf.
Fresta	22 10000. Ritter	0 39	Δ ♂ Donner	15 41	3 Cornelius
Samst	23 Balthaser	1 2	h bey m C Δ ☉ ☐ ♀	15 40	4 Ulrich
25. Vom verlohrenen Schaaf, Ev. Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 10 m. Unter 7, 50 m.					
Sonnt	24 Joh. Tauf.	1 40	* 8 * ☐ 4	15 39	5 Anselmus
Monta	25 Eberhard	2 5	* 4 ♀ Δ ♀	15 38	6 Esajas
Dienst	26 Johann Paul	2 40	(Apog Wind und	15 36	7 Willibald
Mitwo	27 7. Schläfer	Der C	☐ ☉ Δ 4 ♂ h	15 34	8 Kilian
Donst.	28 Benjamin	steher	● 7, 10 m. N. ♀ in ☉	15 32	9 Cyrillus
Fresta	29 Peter Pauli	auf.	☐ X Regen	15 31	10 7. Bruder
Samst	30 Pauli Gedächt.	10 20	Δ h ♂ ☐ h	15 29	11 Nabel

Das letzte Viertel den 7. ist Unbeständig. Der Neumond den 13. hat Sonnenschein.
Das erste Viertel den 20. kommt mit Donner. Der Vollmond den 28. hat Regen.

Der Krebs.



Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm von Früchten.

Wann es um diese Zeit in die Weinblüthe regnet, so ist es dem Weinstock schädlich.

diejenigen bey denen man Caffee-Saamen angetroffen, wurden ohne Proces an dem Schiff aufgehängt und ins Wasser geworffen. Eine gute Zeit wagte es keiner mehr, endlich nahm ein desperater Kerl 3. Stück Saamen, band dieselben in den Zipfel seines Schnupstuchs, fassete den Zipfel zwischen 2. Finger, schwenkte das Schnupstuch hin und her. Bey der Visitation gedachte niemand an das Schnupstuch, weil die andern 3. Zipfel leer waren, und ließ man den Kerl aus dem Schiffe gehen. Er aber gieng zu den Bewindhebers der Westindischen Compagnie, überlieferte solchen die 3. Caffeebohnen zum Ansaen. Die zahlten ihm 100. Holländische Ducaten darvor, schickten den Saamen in Surinam in die Holländische Plantagen. In 4. Jahren bekamen sie 3. Pfund Caffee von den 3. Bohnen, die steckte man wieder in die Erde, und wurden nicht nur in Surinam und denen Holländischen Collonte, sondern 20. Jahr hernach auch in denen Französischen Inseln, Madagascar, Bourbon, Martinique, St. Domingo ic. in grossem Ueberflus gepflanzt, und in Europa geführt.

Wel-

Anbonne, den letzten Dienstag.
Badenweilen, montag nach Dreyfalt.
Biel, auf Merdard.
Bischoffzell, donstag nach Fronlichn.
Brendorff, auf Peter Pauli.
Bruntrut, den letzten mitwoch.
Davos, den 24. a. C.
Feldkirch, auf Johanni.
Kemten, auf Peter Pauli.
Lichtensteig, montag nach Dreyfalt.
Morsee, auf Vitus.
Mümpelgard, samstag nach Dreyf.
Neuenburg, den 22.
Neustadt, den letzten donstag.
Nevis, den 24.
Olten, montag vor Johanni.
Ravenspurg, auf Vitus.
Rothweil, auf Johanni.
Saleg, auf Johanni.
Strassburg, auf Johanni.
St. Anthoni im Brettigou den ersten dienstag a. C. ein Viehmarkt.
Sursee, auf Johanni und Pauli.
Ulm, auf Vitus.
Weil, dienstag nach Dreyfaltigkeit.
Zürich, 14. Tag nach Pfingsten.

Ein alter Schriftsteller sagt: Die Tadler und Critiker sind Leute wie die Landfahrer, die niemahls zu Hause sind, sie bauen und richten anderen ihre Häuser in Ordnung, wo doch indessen das ihrige über den Hauffen fällt.

Daher bleibt jenes Sprichwort wahr:

Tadlen ist keine Kunst,
Besser machen bringet Gunst.

7. Monat	Alter	U. Auf	Himmels-Erscheinung	Tag	Neuer
	Neumonats	1. Unt	und Witterung.	S. M	Neumonats
26. Balken im Auge, Ev. Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unter 7, 45 m.					
Sonnt	1 4 Theobaldus	10 54	♂ 2 ♀	Die	15 29 12 Hermo
Monta	2 Maria Helms.	11 39	△ ♀ △ ♀ △ ♂		15 28 13 Heinrich
Dienst	3 Cornelius	11 56	♂ ♂ ♀	starken	15 26 14 Bonavent
Mitwo	4 Ulrich	U. B.	△ ○	Winde	15 24 15 Margareth
Donst.	5 Esajas	0 20	□ ♂ □ ♀	Donner	15 22 16 Ruth
Freya	6 Joachim	0 48	♂ 8, 41 m. B. △ 2		15 20 17 Alexius
Samst	7 Joh. Martin	1 20	♂ ♀ * ♂	und	15 18 18 Symphoro
27. Jesus lehrt im Schiff, Ev. Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unter 7, 39 m.					
Sonnt	8 5 Jacob Laur.	1 59	* ○ □ 2 □ ♀		15 17 19 Rosina
Monta	9 Cyrillus	2 45	♂ 2 ♀ (Perig		15 15 20 Arnold
Dienst	10 7. Brüder	3 20	♀ in M. (R		15 13 21 Arbogast
Mitwo	11 Kachel	3 49	○ in R 10, 20 m. ♀,		15 11 22 St. Mag.
Donst.	12 Johann Ulrich	Der	Hundst. Anf. ♂ ♂		15 9 23 Apollonia
Freya	13 Heinrich	geht	● 12, 11 m. B. ♀ in R		15 6 24 Christina
Samst	14 Bonaventura	unter.	♂ ○ ♀ ♂ 2		15 4 25 Jacob
28. Pharisäer Ruhm, Ev. Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unter 7, 31 m.					
Sonnt	15 6 Margareth	9 20	♂ ♀ * ♀	Regen	15 2 26 Anna
Monta	16 Anna Judith	9 48	☞ haben dieser Zeit		15 0 27 Pantaleon
Dienst	17 Maria Barb.	10 1	□ ♀ 2 in M		14 58 28 Nazarius
Mitwo	18 Hartmann	10 23	* ♀ ○ □ ♂		14 56 29 Martha
Donst.	19 Rosina	10 41	* 2 die Oberhand		14 53 30 Jacobea
Freya	20 Arnold	11 3	6, 29 m. B. ♂ ♀		14 50 31 Germanus
☉ Anbruch des Tags um 2, 13 m. Abcheid um 9, 47 m. Augstmonat					
Samst	21 Arbogast	11 27	□ ♀ ○ △ ♂		14 48 1 Pet. Kettens.
29. Jesus speist 4000. Mann, Ev. Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 37 m. Unter 7, 23 m.					
Sonnt	22 7 Mar. Mag.	11 56	△ ○ □ 2 (Apog		14 46 2 Portiuncula
Monta	23 Apollonia	U. B.	□ ♀ △ ♀ Dieser		14 43 3 Step. Erfi.
Dienst	24 Christina	0 34	(U △ 2 Zeit viel		14 40 4 Dominicus
Mitwo	25 Jacob	1 26	☞ * ♀ warmen		14 37 5 Oswald
Donst.	26 Anna	2 32	♂ ♂ △ ♀ ♂ ♀		14 34 6 Berfl. Ch.
Freya	27 Anna Cathrina	Der	□ ♀ Sonnenschein		14 32 7 Asea
Samst	28 Anna Elisabeth	steht	● 9, 16 m. B. ♀ in M		14 30 8 Cyrillus
30. Falscher Prophet, Ev. Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 46 m. Unter 7, 14 m.					
Sonnt	29 8 Anna Regin	auf.	♂ 2 mit Honigthau		14 27 9 Romanus
Monta	30 Anna Susanna	9 14	♂ 2 ♀ △ ♀		14 24 10 Laurenz
Dienst	31 Jacobea	9 35	△ ♂ ♂ ♀ vermist		14 21 11 Ignatius

Das letzte Viertel den 6. ist Unbeständig. Der Neumonats den 13. hat Donner und Regen. Das erste Viertel den 20. hat das gleiche Wetter. Der Vollmond den 28. bringt Honigthau.

Julius, Heumonath hat 31. Tag.

Der Löw.



Wann in diesem Monat viel Laub von den Bäumen fällt, so gibt es gern ein warmen Jenner.

Wann die Sonn in Löwen geht, alsdann die größte Hitze entsteht.

Der Mehlthau und Brand, so in diesem Monat fallen, sind denen Gewächsen, Früchten und der Viehweide schädlich, wo sie durch keinen bald folgenden Regen abgewaschen werden.

Welches das beste Caffe seye.

Man hält das Levantische vor das beste, solches wird aber viel mit dem Caffe von Verbice vermischt. Unter dem Levantischen findet man zerley Sorten. Das beste ist das Arabische, sonst das moceische genannt, ist klein und grünlich; Das Ceylonische Caffe ist klein und gelblich, und das Javanische ist groß und weißgelb. Unter dem Westindischen Caffe ist das aus Verbice das beste, und das von Suriam das schlechteste. Ueberhaupt muß das gute Caffe nicht schimmlich seyn oder übel riechen, keine Feuchtigkeit an sich haben, grünlich, frisch, wohl ausgelesen und gesäubert seyn. Oftermalen begibt es sich auch daß das gesalzene Seewasser etwann durch eine Risse des Schiffes mag eindringen, dadurch dann das Caffe, wenn es schon vom besten ist, einen übeln Geschmack bekommt, und im Trinken unlieblich und säurlich wird. Ob

Ulrich, auf Jacobi.
Arau, den ersten mitwoch.
Augsburg, auf Ulrich.
Benselden, auf Jacobi.
Bern, am mitwoch nach Jacobi.
Biel, auf Ulrich.
Bisang, auf Jacobi.
Cleven, den 15.
Saslach, montag nach Peter Paul.
Seldenberg, nach Margreth.
Tlanz, auf Margreth a. C.
Lindau, Langenau auf Margreth.
Maynz, auf Jacobi.
Memmingen, auf Ulrich.
Milden, den ersten mitwoch.
Münster, im Basler-Bist. den 17.
Orbone, auf Maria Magdalena.
Rheineck, mitwoch nach Jacobi.
Seckingen, auf Jacobi.
Sempach, auf Cirilli.
Ueberlingen, auf Ulrich.
Untersee, am ersten mitwoch.
Vivis, dienstag nach Maria Magd.
Waldshut, auf Jacobi.
Wallenburg, dienst n. Maria Magd.
Welsch-Neuenburg, den ersten mitw.
Wildhaus, auf Ulrich.
Willisau, auf Ulrich.
Worms, auf Theobald.
Würzburg, den 8.

Vier stolze Dinge.

Ein teutscher Bauers-Knecht auf einem grossen Rosse,
Ein gelles Huren-Weib auf einem besten Schlosse.
Ein Fuchs und auch ein Haas, die kein Gefahr empfinden,
Das sind nun auch vier von stolzen Dingen.

Augustus, Augustmonat hat 31. Tag.

Die Jungfrau.



Wer im Heuet nicht gabelt, in der Ernd nicht zabelt, in dem Herbst nicht früh aufstehet, der schau wie es ihm im Winter gehet.

Ob das Caffe Gesund oder Ungesund seye.

Hierüber sind die Meinungen so wie die Würkungen sehr verschieden. Diejenigen so das Caffe lieben, halten davor, dieser Frank stärke den Magen, helfe die Speissen verdauen, verdünne die stocfenden Säfte, vertreibe den Schlaf und mache wachbare und muntere Lebensgeister, übermässig getrunken aber mache es die Nerven schlapp und schwach.

Hingegen die so durch diesen Frank an ihrer Gesundheit Schaden gelitten, geben ganz andere Beweisgründe an Tag, welche aber am deutlichsten aus folgendem Schreiben zu vernehmen sind. Das ein gewisser Herr im Deutschland, an einen seiner Freunden in Leipzig geschrieben, worinn er den Caffe-Frank nach seinen Wirkungen schildert.

Mein Herr!

„ Nun kan ich endlich meine Feder widerum ergreifen, und Ihnen mein werthester Freund die Nach-

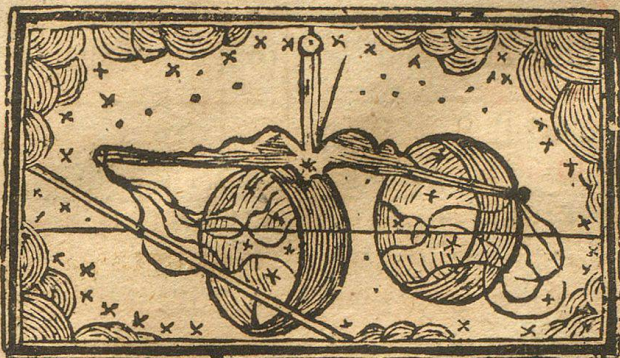
Altkirch, auf Laurenz.
Alsfelden, montag nach Maria-
Zimmelfahrt, so dieser auf den
sonntag fällt, 8. Tag hernach.
Arau, den 1. mitwoch.
Biberach, diensttag nach Laurenz,
so dieser auf den sonntag fällt, 8.
Tag hernach.
Bischoffzell, den 28.
Braunschweig, mont. nach Laurenz.
Bremgarten, den 25.
Einsiedlen, auf Verena-Abend.
Fischbach, den 10.
Genf, den 1.
Glaris, diensttag vor Maria-Zimmelf.
Grabs, montag nach Maria Zimmelf.
Hauptweil, den 25.
Heidelberg, mont. nach Bartholom.
Jutweil, den 2. mitwoch nach Jacob.
Landshut, den 25.
Lyon, den 14.
Mels, samstag nach Bartholome.
Murten, mitwoch vor Bartholom.
Neustatt in der Pfalz, den 5.
Rapperschweil, mitw. vor Barthol.
Reichensee, den 10.
Rheinfelden, donstag nach Barthol.
Schaffhausen, den 24.
Schwarzenberg, an Lorenz-Abend.
Solothurn, halt den 3. diensttag ein
Pferdt und Viehmarkt.
Sursee, den 28.
Urnäsch, den 1. montag.
Wattweil, den 2. mitwoch.
Willisau, den 10.
Zerbst, den 25.
Zoffingen, mitwoch nach Barthol.
Zurzach, montag nach Bartholome.
Zweysimmen, den 4. mitwoch.

Junge Leute sollen haben: 1. In dem Gemütthe Klugheit. 2. In dem Munde Verschwiegenheit. 3. In dem Angesicht Schamhaftigkeit.

9. Monat	Alter Herbstmonat	(Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M	Neuer Herbstmonat
Samst	1 Berena	AA	10 40	(Perig	Dieser 2 35 12 Tobias
35. Barmherziger Samariter, Ev. Joh. 4. Sonnen-Aufgang 5, 44 m. Unter 6, 16 m.					
Donn	2 13 Absolon	AA	11 30	9, 10 m. Nachm.	12 32 13 Eulogius
Monta	3 Theodosius	AA	U. B.	(* * * (Ω Δ ♀	12 28 14 * Erhob *
Dienst	4 Ester	AA	0 34	Δ h * 2 □ ♀	12 25 15 Nicomedus
Mitwo	5 Veronica	AA	1 35	* ○ Herbstmonat	12 21 16 Fronfasten
Donst.	6 Magnus	AA	2 38	□ h □ ♀ * ♀	12 17 17 Lambertus
Freya	7 Regina	AA	3 45	♂ ♂ hat viel	12 14 18 Rosa
Samst	8 Maria Sebust	AA	Der C	♂ 2 * h * ♀	12 11 19 Januarius
36. Von 10. Ausfägigen, Ev. Luc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 55 m. Unter 6, 5 m.					
Donn	9 14 Engel	AA	geht	● 7, 49 m. Nachm.	12 9 20 Eustachius
Monta	10 Ottilia	AA	unter.	♂ h ♀ * 2 ♀	12 6 21 Matheus *
Dienst	11 Felix Regula	AA	7 26	Herbst-Anf. ♂ ♀	12 3 22 Mauritius
Mitwo	12 Sirach	AA	7 48	○ in E. u. N. gleich.	12 0 23 Thecla
Donst.	13 Hector	AA	8 13	* h 2 ♂ h ♂ ♀	11 56 24 Robertus
Freya	14 * Erhöhung	AA	8 43	□ ♂ Nebel, wie	11 53 25 Eleophas
Samst	15 Maria Elisab.	AA	9 22	* ○ □ 2 auch kalte	11 50 26 Justina
37. Ungerechter Mammon, Ev. Math. 6. Sonnen-Aufgang 6, 6 m. Unter 5, 54 m.					
Donn	16 15 Joel	AA	10 14	(Apog Regen und	11 47 27 Cosmus
Monta	17 Lampertus	AA	11 14) 7, 12 m. Nach.)	11 44 28 Wenceslat
Dienst	18 Rosa	AA	U. B.	♂ in M * h Δ 2	11 40 29 Michael *
Mitwo	19 Fronfasten	AA	0 25	* ♀ Sonnenschein	11 36 30 Hieronimus
* Anbruch des Tages um 4, 25 m. Abscheid um 7, 35 m. Weinmonat					
Donst.	20 Tobias	AA	1 45	□ h Δ ○ Δ ♀	11 33 1 Remigus
Freya	21 Matheus	AA	3 0	♂ ○ ♀ □ ♀	11 29 2 Leodegarius
Samst	22 Mauritius	AA	4 20	♂ ♂ dieser Zeit	11 26 3 Candidus
38. Vom Todten zu Nain, Ev. Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 23 m. Unter 5, 37 m.					
Donn	23 16 Hercules	AA	5 0	Δ h ♂ 2 meist	11 23 4 Franciscus
Monta	24 Ursina	AA	Der C	Δ ♀ ♂ ♀ Nebel in	11 19 5 Placidus
Dienst	25 Cyprianus	AA	stehet	● 9, 29 m. Vorm.	11 16 6 Angela
Mitwo	26 Magdalena	AA	auf.	♀ in Z den Thälern	11 12 7 Judith
Donst.	27 Cosmus	AA	7 36	♂ h Δ 2 auf den	11 8 8 Pelagius
Freya	28 Wenceslaus	AA	8 10	♂ ♀ Bergen Schein	11 4 9 Dionisius
Samst	29 Michael	AA	9 0	Δ ○ □ 2 Δ ♂	11 1 10 Gideon
39. Vom Wassersüchtigen, Ev. Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 31 m. Unter 5, 29 m.					
Donn	30 17 Hieronim.	AA	9 39	Δ ♀ (Ω (Perig	10 57 11 Burkhard
Das letzte Viertel den 2. hat Sonnenschein. Der Neumond den 9. hat kalte Tage. Das erste Viertel den 17. hat Wind und Regen. Der Vollmond den 25. hat meist Nebel.					

September, Herbstmonat hat 30. Tag.

Die Waag.



Donnerst in diesem Monat, so soll auf das folgende Jahr viel Getraid und Obs geben.

So viel Reifen und Schnee vor Michelt, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Nachricht von meinen fränklichen Umständen ertheilen. Die öftere Angst, womit ich schon eine geraume Zeit befallen wurde, ist gewichen. Die häufigen Schwindel haben mich verlassen, die Mattigkeit scheint sich in Stärke zu verwandeln, und die Gesundheit wird in mir wiederum rege. Die Ursache meiner Erfrischung habe dem Roggenbrant zu verdanken, welchen statt des Caffe zu trinken mir vorgezogen. Diese Erfindung ist zwar nicht ganz neu, man hat schon an einichen Orten das Caffe mit Gerste u. a. d. zu vermischen gesucht, allein der Roggen ist wegen seiner Süßigkeit allem vorzuziehen, die Lieblichkeit desselben übertrifft das gewöhnliche Caffe sehr weit, und sollte desnaben billich an die Stelle des Caffe treten. Es wird aber Ihnen mein Freund nicht unbekannt seyn, daß schon grosse und erfahrne Arzte wider den Gebrauch des Caffe geeifert; allein man fährt noch immer fort, dieses langsame Gift täglich zu verschlingen. Selbst der sonst so gesunde Landmann wurde seyn Verehrer. Nun sahe man die blassen Gesichter, die bisher nur in den
Städ-

Appenzell, montag nach Mauriz.
Allmanschwendi, den 19.
Unders in Schams, den 20. a. C.
ein Viehmarkt.
Augsburg, und Leipzig, den 29.
Biberach, diensttag nach Michelt.
Bogen, auf Verena.
Chur, den 20. a. C. Viehmarkt.
Costanz, den 9.
Davos, den 29. a. C.
Dorenbieren, der 1. diensttag nach
Matthai, die andern 3. alle 14.
Tag hernach.
Ed im Bregenzerwald, den 7.
Elgg, mittwoch nach Michelt.
Seldkirch, auf Michelt.
Frankfurt, den 8.
Gais, montag nach Matthai.
Gzis, montag vor Matthai.
Glaris, der erst den 13. ein grosser
Viehmarkt, der 2. den 28.
Seiden, mittwoch nach Michelt.
Serisau, auf Michelt.
Jenaz, den 18.
Jlang, den 17. a. C. ein Viehmarkt.
Langwits, den 13. a. C.
Meyensfeld, montag nach Michelt.
Mels, donstag nach Michelt.
Rheinwald, den 17. a. C.
Roggel, den 28.
Saleg, den 29.
Schiers, den 29. a. C. ein Viehm.
Schulz, den 30. a. C.
Schwarzenberg, dienst. nach Math.
Sonthofen, den 14.
Stauffen, den 12. und den 28. a. C.
Steinsberg, den 22. a. C. ein Vieh.
St. Johann, den 30.
St. Maria im Münsterthal, den 22.
Thusis, den 29. a. C. ein Viehm.
Tirau, auf alt Michelt.
Vallendos, den 16. a. C.
Wildhaus, auf Creüg. Erhöhung.
Zurzach, den 1. montag.
Zürich, auf Felix Rogula.

10. Monat	Alter Weinmonat	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M.	Neuer Weinmonat
Monta	1 Remigus	☾ 10 25	△ ♀ * 2 * ♂	10 54	12 Patalus
Dienst	2 Leodegarius	☾ 11 34	3, 18 m. Vorm.	10 51	13 Collmanus
Mitwo	3 Anna Barbara	☾ U. B.	□ ♀ △ ♀ * ♀	10 47	14 Calixtus
Donst.	4 Franciscus	☾ 0 36	☄ ☄ * ☉	10 44	15 Theresia
Freya	5 Placidus	☾ 1 41	♂ ♂ □ ♀ Dieser	10 41	16 Callus ☄
Samst	6 Angela	☾ 2 47	□ ♂ ☄ ♂ 2	10 37	17 Runtell

40. Fürnehmstes Gebott, Ev. Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 43 m. Unter 5, 17 m.

Donst	7 13 Judith	☾ 3 51	☾ Weinmonat	10 34	18 Lucas
Monta	8 Pelagius	☾ Der	♂ ♀ hat zimlich	10 31	19 Ferdinand
Dienst	9 Dionisius	☾ gehet	● 10, 36 m. Vorm	10 27	20 Wendelin
Mitwo	10 Gideon	☾ unter.	☄ ☄ ♂ ♀ * ♂	10 24	21 Ursula
Donst.	11 Burkhard	☾ 6 33	* 2 gut Wetter	10 21	22 Cordula
Freya	12 Baldfred	☾ 7 28	☉ in M 8, 16 m. B.	10 18	23 Severius
Samst	13 Collmanus	☾ 8 24	□ 2 ♀ ♂ ♀ □ 2	10 15	24 Raphael

41. Vom Gutschlägtgen, Ev. Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 54 m. Unter 5, 6 m.

Donst	14 19 Calixtus	☾ 9 19	* ☉ mit Nebel	10 12	25 Crispinus
Monta	15 Theresia	☾ 10 17	☾ ☄ ☄ * ♀	10 9	26 Amandus
Dienst	16 Callus	☾ 11 29	△ 2 △ ♂ und	10 6	27 Ivo
Mitwo	17 Runtell	☾ U. B.) 2, 20 m. Nachm.	10 2	28 Sim Jud ☄
Donst.	18 Lucas Ev.	☾ 0 48	☄ ☄ ☄ □ ♀ * ♀	9 58	29 Mareissus
Freya	19 Ferdinand	☾ 1 49	♂ 2 ♂ ♂ ☉ schein	9 54	30 Zenobius
Samst	20 Wendelinus	☾ 2 59	☄ ☄ ☄ △ ☉ △ ♀	9 51	31 Wolfgang

☄ Anbruch des Tags um 5, 15 m. Abscheid um 6, 45 m. Wintermonat

42. Hochzeitliches Kleid, Ev. Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 6 m. Unter 4, 5 m.

Donst	21 20 Ursula	☾ 4 10	♂ 2 ♂ ♂ □ ♀	9 47	1 All Heiligen
Monta	22 Cordula	☾ 5 0	♀ in M unbeständig	9 44	2 All Seel
Dienst	23 Severius	☾ Der	△ ♀ mit kalten	9 41	3 Theophilus
Mitwo	24 Salome	☾ stehet	☄ 8, 9 m. N. ♂ ♀	9 38	4 Carolus B
Donst.	25 Crispinus	☾ auf.	♀ in Z ♂ ♀ △ 2	9 35	5 Malachias
Freya	26 Amandus	☾ 6 50	☄ ☄ ☄ Winden	9 32	6 Leonhard
Samst	27 Sabina	☾ 7 29	☾ □ 2 ☾ Perig	9 29	7 Florianus

43. Königs Sohn krank, Ev. Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 17 m. Unter 4, 43 m.

Donst	28 21 Sim Jud	☾ 8 21	☾ ♂ 2 △ ♀ Nebel	9 26	84. Gefrönte
Monta	29 Eufemina	☾ 9 15	△ ☉ △ ♀ und	9 23	9 Theodorus
Dienst	30 Maria Anna	☾ 10 23	☄ ☄ ☄ Schnee	9 20	10 Tryphonius
Mitwo	31 Wolfgang	☾ 11 27	☄ 12, 9 m. N. □ ♀	9 17	11 Maxim ☄

Das letzte Viertel den 2. hat gut Herbstwetter. Der Neumond den 9. hat Nebel.
Das erste Viertel den 17. ist Unbeständig. Der Vollmond den 24. hat Wind und Schnee.

Der Scorpion.



Wann des Abends die Schaafse sich gern heimtreiben lassen, die Vögel nieder auf der Erden fliegen, und die Dauben sich baden, bedeutet es Schnee oder Regen.

Städten wohnten, auch auf dem Lande zum Vorschein kommen. Die frische Bauersfrau welche sich ehedem von fetter Milch die Backen rund gegessen hatte, gewöhnte sich an dieses entkräftende Serränke, und beschwerte sich über Krankheiten, die unsere Vorfahren nicht einmahl dem Namen nach kannten. Man muß fast erstaunen, wann man auf unsere gesunden und daurhaften Vorfahren zurücke denket, die selbst ein hohes Alter nicht schwächen konnte, woher konnte dieses anders kommen, als blos aus ihrer einfachen Lebensart. Sie verlangten keine Gewächse aus heißen Ländern; sie vergnügten sich mit den Nahrungsmitteln die ihnen der Himmelsstrich, worunter sie wohnten darbot. Hingegen heut zu Tage verehren die meisten nur das seltene, so etwann aus fremden Ländern und Welttheilen herkommt, und vernachlässigen das, was sie immer vor Augen haben, ich bin beglaubt, wann die Caffebäume in unserm Lande wüchsen, und hingegen der Roggen und a. d. g. aus fremden Welttheilen herkäme, und zu erst ein Jahr auf dem Meere herum geschiffet würde, alsbald den allgemeinen Beyfall

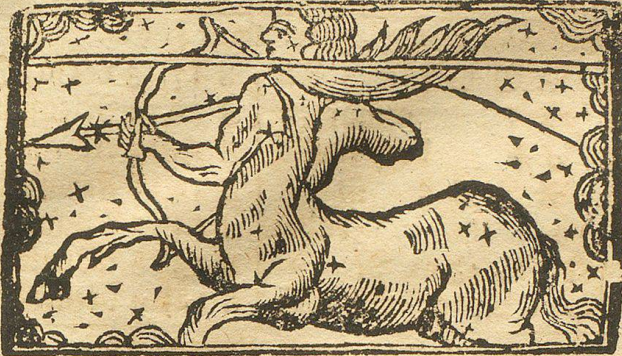
„ er:

Appenzell, mitwoch nach Galli.
 Andelsbuch, auf Galli Abend.
 Krau, mitwoch nach Galli.
 Basel, den 28.
 Bern, dienstag nach Michell, und dienstag nach Galli.
 Bludenz, den 2. und dann alle 14. Tag bis Wienachten.
 Bonadug, auf alt Michell.
 Breganz, den 16.
 Einsiedlen, montag nach Galli.
 Frauenfeld, montag nach Galli.
 Clarus, den 5. a. C.
 Rüblis, den 1. freytag ein Viehm.
 Sundweil, montag vor alt Galli.
 Liechtensteig, montag vor Galli.
 Lindau, samstag nach Simon Jud.
 Lucern, den 2.
 Meyenfeld, auf Gallentag, so aber der Gallentag auf den samstag fällt, am montag.
 Pretigen bey dem Closter, der 1. den 14. a. C. der 2. dienstag vor alt Galli ein Viehmarkt.
 Ragaz, montag nach Galli, so aber der Gallentag auf den sonntag fällt, 8. Tag hernach.
 Rapperschweil, mitw. nach Dionisi.
 Schweiz, den 16.
 Seeweiß bey der Schmitzen, an alt Galli ein Viehmarkt.
 Salothurn, dienstag nach Galli.
 Sonthofen, den 15.
 Stein am Rhein, mitw. vor Sim. J.
 St. Gallen, samstag nach Galli.
 St. Johann, den 16.
 St. Peter in Schanfigg, den 12. a. C.
 Teufen, montag nach alt Galli.
 Trogen, montag nach alt Michell.
 Überlingen, mitwoch nach Ursula.
 Unterseen, den 2. mitwoch.
 Urnäsch, dienstag vor alt Galli.
 Winterthur, donstag vor Galli.
 Zizers, 8. Tag nach dem Ragaz ein Viehmarkt.
 Zoffingen, mitwoch nach Michell.
 Zug, donstag vor Simon Jud.

II. Monat	Alter Wintermonat	U. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M.	Neuer Wintermonat
Donst.	1 Aller Heiligen	U. B.	☿ ☽ ♀ Δ ♀	9 14	12 Martin P.
Freya	2 Aller Seelen	0 22	♁ ♃ * ☉ ♃	9 12	13 Wibratha
Samst	3 Theophilus	1 47	* ♃ ☉ ♁ ♃ ♁ ♁	9 10	14 Friederich
44. Königs Rechnung, Ev. Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 26 m. Unter 4, 34 m.					
Sonnt	4 22 Sigmund	2 37	☐ ♀ kalte und	9 7	15 Leopold
Monta	5 Malachias	3 40	* ♃ ♁ unbeständige	9 4	16 Dhmar †
Dienst	6 Leonhard	4 50	* ♀ Winterwetter	9 2	17 Florianus
Mitwo	7 Florentinus	Der C	♁ in ☿ ♁ ♃ * ♃	9 0	18 Eugentius
Donst	8 4. Gebrönte	geht	● 3, 37 m. B. ♁ ☉ ♁	8 58	19 Elifabeth
Freya	9 Theodorus	unter	☐ ☽ ☐ Apog ist mit	8 55	20 Columban
Samst	10 Julius	6 8	☉ in ♁ 3, 55 m. B.	8 52	21 M. Opf. †
45. Vom Zins-Groschen, Ev. Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 35 m. Unter 4, 25 m.					
Sonnt	11 23 Martinus	7 2	* ♁ ♁ ☐ ♁	8 50	22 Elsbeth
Monta	12 Martin Papst	8 4	♁ ♀ * ♃ Δ ♃	8 48	23 Clemens
Dienst	13 Wibratha	9 16	* ☉ Δ ♁ * ♁	8 46	24 Christostom
Mitwo	14 Friederich	10 34	☐ Wind und	8 44	25 Cathrina †
Donst	15 Leopold	11 54	☐ ♃ Schneegeförber	8 42	26 Conrad
Freya	16 Dhmarus	U. B.	8, 38 m. B. ☐ ♁	8 4	27 Jeremias
Samst	17 Florianus	0 12	* ♁ ☉ Δ ♃ ♁ ♃	8 38	28 Sofstenes
46. Obriste Töchterlein, Ev. Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 42 m. Unter 4, 18 m.					
Sonnt	18 24 Eugentius	1 49	Δ ☉ ♁ ♁ vermisst	8 36	29 1 Advent
Monta	19 Elifabeth	2 46	☐ ♀ Δ ♁ ☐	8 34	30 Andreas †
● Anbruch des Tags um 5, 49 m. Abscheid um 6, 11 m. Christmonat					
Dienst	20 Elsbeth	3 10	☒ dieser Zeit meist	8 32	1 Longinus
Mitwo	21 Maria Opfer	4 50	* ♃ ♁ ♁ ♃ Δ ♁	8 30	2 Bibiana
Donst	22 Amos	Der C	Δ ♃ Nebel und	8 29	3 Lucius
Freya	23 Clemens	steht	● 6, 38 m. B. ☐ Fin	8 28	4 Barbara
Samst	24 Christostomus	auf	☐ sternuß sichtbar.	8 27	5 Sabina
47. Greuel der Vermischung, Ev. Math. 24. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unter 4, 13 m.					
Sonnt	25 25 Cathrina	6 58	Δ ♃ ☐ ♁ ☐ Perig	8 25	6 Nicolaus
Monta	26 Conrad	7 59	☐ ♃ ♁ ♁ ♁	8 23	7 Ambrosius
Dienst	27 Jeremias	10 8	Δ ☉ ☐ ♃ * ♁	8 22	8 M. Empf. †
Mitwo	28 Johann Georg	11 12	Δ ♁ Sonnenschein	8 21	9 Willibald
Donst	29 Agricola	U. B.	☐ 11, 43 m. N. ♁ in ♁	8 20	10 Melchtiades
Freya	30 Andreas	0 13	♁ ♃ * ♃ ♁	8 19	11 Damascius

Der Neumond den 8. ist Unbeständig. Das erste Viertel den 6. hat Wind und Schnee.
Der Vollmond den 23. hat zuweilen Nebel. Das letzte Viertel den 29. hat Sonnenschein.

Der Schütz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und ein grosses Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zu besorgen.

„erlangte. Nach beträchtlicher aber mein Freund!
 „ist die grosse Geldsumme, so jährlich aus unsern
 „Länden gezogen wird, man erstaunt, wann man
 „die Summe betrachtet, die jährlich ganze Pro-
 „vinzen und Länder davor bezahlen, sollte unser
 „Zeitalter so glücklich seyn, dieses schädliche Ge-
 „tränke zu verdrängen, so würden bald Krankheiten
 „von selbst verschwinden, erstorbene Gesichter wi-
 „der belebet und ausgeleerte Geldbeutel von neuem
 „gefüllet werden.“

Anmerkung.

So viel man aus Erfahrung in Ansehung des Caffetranks wahrgenommen, so kommt er vielen Liebhabern desselben mässig gebraucht, angenehm vor, so daß sie nichts nachtheiliges an ihrer Gesundheit deswegen verspüren. Hingegen aber gibt es auch viele, die den Gebrauch des Caffetranks gänzlich unterlassen müssen, indeme sie dardurch in eint und andere Ungelegenheiten kommen würden. Es ist also der Caffe ein Getränke, daß, ehe man es zum stätten Genuße vornimmt, wohl geprüft werden muß.

Appenzell, mitwoch nach Martin.
 Urau, den 2. mitwoch.
 Urbon, den 11.
 Bern, diensttag vor Andares.
 Bernegg, diensttag nach Martin.
 Bischoffzell, diensttag vor Andreas.
 Cleven, den 30.
 Constanz, den 26.
 Einsidlen, den 10.
 Elenbogen, diensttag nach Martini.
 Freyburg in Uchtland, den 11.
 Glarus, den 10. und den 29. a. C.
 Herisau, auf Othmar, wann aber ein feyrtag ist, 8. Tag hernach.
 Küblis, den 1. freytag ein Viehm.
 Langenargen, den 6.
 Langwies, dienst. nach allzell, a. C.
 Lyon, den 3.
 Mellingen, den 26.
 Merspurg, mitwoch vor Martini.
 Peterlingen den 1. donstag.
 Rheineck, mitwoch nach Martini.
 Rosbach, donstag nach aller Zell.
 Sargans, donstag vor Martin, und donstag vor Cathrina.
 Schaffhausen, den 16.
 Schiers, den 1. ein Viehmarkt.
 Seewis bey der Schmidten, an al Andreas ein Viehmarkt.
 St. Johann, den 26.
 Unterseen, den 1. und letzten mitw.
 Ury, donstag nach Martini.
 Teuffen, montag auf alt Martini.
 Tübingen, den 11.
 Weil, diensttag nach Othmar.
 Wildhaus, diensttag vor Martini.
 Winterthur, donstag vor Martini.
 Zoffingen, den 16.
 Zug, den 30.

Je grössere Mühe man gehabt, etwas zu erlernen, je grössere Ergöblichkeit empfindt man darnach, wann man es besitzt.

12. Monat	Alter Christmonat	(Aug u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagel S. M	Neuer Christmonat
Sams	1 Longinus	24	♂ ♂ □ ♀ Dieser	8 18	12 Zabitia
48. Eintritt Christ, Ev. Math. 21. Sonnen-Aufgang 7, 51 m. Unter 4, 9 m.					
Sonnt	2 Advent	2 19	* ○ □ ♀ Zeit	8 17	13 Lucia, Jost
Monta	3 Lucius	3 36	* ♀ gemäß au	8 16	14 Nicasius
Dienst	4 Barbara	4 40	♂ h doch zimlich	8 15	15 Aberham
Mitwo	5 Cordula	5 50	* 2 * ♀ ⊕	8 14	16 Fronfasten
Donst.	6 Nicolaus	Der	□ 2 ○ kaltes	8 14	17 Lazarus
Freya	7 Ambrosius	geht	● 10, 45 m. N. ○	8 13	18 Bunibald
Sams	8 Maria Empf.	auf.	☾ (Apog Finst. unsi.	8 12	19 Nemefius
49. Vom jüngsten Tag, Ev. Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 6 m.					
Sonnt	9 Wilibald	6 50	♂ ♀ ♂ ♀ □ ♂	8 12	20 Achillus
Monta	10 Waltherus	8 8	☉ in 7 Kürzster Tag.	8 12	21 Thomas ✠
Dienst	11 Damasius	9 28	Winter-Aufang.	8 12	22 Florimund
Mitwo	12 Zabitia	10 47	□ h Δ ♂ ☾	8 12	23 Dagobert
Donst.	13 Jost, Lucia, D.	U. B.	□ ♂ ♀ * ○	8 13	24 Adam, Eva
Freya	14 Nicasius	0 6	* h ♀ * ♀	8 14	25 Christag ✠
Sams	15 Abraham	1 25	☾ II, N. * h ♀ ♂ ♀	8 14	26 Stephan ✠
50. Johannes im Gefängnis, Ev. Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m.					
Sonnt	16 Adelheit	2 39	☾ Winterwetter	8 15	27 Joh. Evang.
Monta	17 Lazarus	3 54	□ ♂ ♀ Δ 2 ♀	8 16	28 Kindertag ✠
Dienst	18 Bunibald	4 50	Δ ○ mit Wind	8 16	29 Jonathan
Mitwo	19 Nemefius	5 40	♂ h Δ 2 Δ ♀	8 17	30 David
Donst.	20 Achillus	6 20	♀ in ☾ und Schnee	8 18	31 Sylvester
☉ Anbruch des Tags um 5, 52 m. Abscheid um 6, 8 m. Jenner 1779.					
Freya	21 Thomas	Der	□ 2 ☾ ☾ Perig	8 19	1 Neujahr
Sams	22 Myses	steht	☉ II, 10 m. N. ☾	8 20	2 Abel
51. Johannes zeugt von Christo, Ev. Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 49 m. Unter 4, 11 m.					
Sonnt	23 Dagobert	auf.	Δ h * 2 □ ♂	8 21	3 Isaac
Monta	24 Adam, Eva	6 35	☾ nach mehr Wind	8 22	4 Elias
Dienst	25 Christag	7 40	□ h * ♂ und	8 24	5 Simeon
Mitwo	26 Stephanus	8 45	☾ Schneegestörber	8 26	6 3 König ✠
Donst.	27 Joh. Evangel.	9 49	♂ ○ ♀ ♂ 2	8 27	7 Lucian
Freya	28 Kindertag	10 54	Δ ♀ mit Nebel	8 28	8 Erhard
Sams	29 Jonathan	11 0	☾ I, 43 m N. □ ♀	8 30	9 Julian
52. Vom Schwert Simon, Ev. Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unter 4, 16 m.					
Sonnt	30 David	U. B.	♂ ♂ □ ♀	8 31	10 Samson
Monta	31 Sylvester	0 6	♂ in M * ♀ ⊕	8 33	11 Gerson

Der Neumond den 7. ist Unbeständig. Das erste Viertel den 15. hat kalte Schneewolde. Der Vollmond den 22. hat Schneegestörber. Das letzte Viertel den 29. hat Nebel.

Der Steinbeck.



Donnerts in diesem Monat, so bedeut es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.
Grüne und warme Weynachten, bringen gern weiße und kalte Oftern.

Geschichte des Caffe wie solcher sich zum Gebrauche ausgebreitet hat.

Im Jahre 1554. errichteten 2. Personen, deren eine von Damascus, die andere von Aleppo kam, zu Constantinopel das erste Caffehaus, welches fleißig besucht ward und mehrere Häuser veranlaßte. Zuweilen ist doch der Gebrauch des Caffe den Türken untersagt worden.

In Europa scheinen die Venetianer den Caffe zu erst gekannt zu haben. Im Jahr 1615. schrieb Peter Della Nolla aus Constantinopel seinen Freunden in Venedig, das er ihm Caffe, als eine Seltenheit mitbringen wollte. Im Jahr 1657. ward dieses Getränk in Paris durch Thevenat bekannt, der sich in der Levante an dasselbe gewöhnt hatte; — Am meisten verbreitete sich der Gebrauch dieses Getränks in Frankreich, als sich der türkische Gesandte Soliman Aga vom Julius 1669. bis 1670. in Paris aufhielt, und von seinem vielen mitgebrachten Caffe den Vornehmen Geschenke machte.

D

Appenzell, mitwoch nach Nicolaus.
Alistätten, donstag nach Nicolaus.
Arau, mitwoch vor Thomas.
Biel, donstag vor Neujahr.
Bremgarten, den 22.
Buchhorn, den 1. montag.
Chur, auf Andreas a. C.
Ermatingen, den 1.
Frauenfeld, montag nach Nicolaus.
Seldkirch, den 21.
Greyburg im Breißgen, den 21.
Gais, diensttag nach Lucia a. C.
Hauptweil, montag nach Andreas.
Heidelberg, den 6.
Jlang, den 1. diensttag a. C.
Kaysersstuhl, den 6. und 21.
Küblis, den 1. freytag ein Vieh
Lenzburg, donstag nach Nicolaus.
Müllhausen, den 6.
Peterlingen, den 2.
Rapperschweil, mitwoch vor Thom.
Rickenbach, den 1. diensttag.
Schiers, auf Thomas a. C.
Straßburg, den 26.
Sursee, den 6.
Teuffen, montag nach Nicolaus.
Thengen, den 4.
Ueberlingen, den 6.
Ury, donstag vor Nicolai.
Waldshut, den 6.
Willisau, diensttag vor Thomas.
Winterthur, donstag vor Thomas.
Xverdon, den 27.
Zofingen, den 23.
Zweysimmen, den 2. donstag.

Gott der uns dieses Jahr ernähret,
Und so viel Guts hat beschreibet;
Dem sey gedanket mit Herz und Mund,
In Ewigkeit zu aller Stund.